Objekt:	Plakat in Mons, Belgien, 1915
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg
Inventarnummer:	PKS_WK_11_026

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Belgien; Mons, 23. April 1915.

"Bekanntmachung
Wegen immer weiteren Umsichgreifens der Maul- und Klauenseuche in der Provinz Hennegau ist die Abhaltung von Rindviehmärkten sowie Schlachtviehmärkten auf den Viehhöfen und das Hausieren mit Klauenvieh vorläufig bis zum 1. August 1915 verboten. Ferner ist es verboten, das Geflügel von verseuchten Gehöften ausserhalb letzterer herumlaufen zu lassen. Dasselbe bezieht sich auch auf die Hunde der vorgenannten Gehöfte.
Mons, den 23. April 1915.
De [sic] Militär-Gouverneur,
von Gladiss
Generalmajor"

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	HxB: 43 x 69 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	23.04.1915
	wer	
	wo	Mons
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Krankheit
- Plakat